

II-4482 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. **643/J**

A N F R A G E
1984-03-29

der Abgeordneten Heinzinger, Dr. Marga Hubinek,
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betrifft Energiesparmaßnahmen bei Gebäuden des Bundes

In verschiedenen Untersuchungen zur Energiepolitik werden immer wieder die großen Einsparmöglichkeiten im Bereich der Gebäude betont. So ergab eine Untersuchung der "Prognos AG" für Baden-Württemberg allein im Wohnbaubereich ein Einsparungspotential von 17 % der Primärenergie. Verschiedene Untersuchungen kommen sogar auf Werte von 40 - 60 %. Auch in Österreich wurden entsprechende Untersuchungen gemacht, beispielsweise von Prof. Dr. Fantl, der insbesondere auf die großen Energiekostenunterschiede im Schulbereich, die pro Schüler zwischen 1200.- und 1800.- öS pro Jahr differieren, hinwies.

Die öffentliche Hand könnte hier mit Einsparungsmaßnahmen beispielhaft vorangehen und einen wesentlichen Beitrag zur Beschäftigungssicherung leisten. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie hat sich seit 1974 der Energieverbrauch bei den im Kompetenzbereich des Bundesministeriums befindlichen Bauten entwickelt?

- 2 -

- 2) Welche Maßnahmen wurden zur Energieeinsparung ergriffen?
 - a) bauliche Maßnahmen
 - b) regelungstechnische Maßnahmen
 - c) Einsatz von Fernwärme
 - d) Alternativenergieeinsatz
 - e) Wärmepumpen und Kraftwärmekupplung
 - f) sonstige Maßnahmen
- 3) Wie haben sich die Aufwendungen für Energie seit 1974 entwickelt?
- 4) Welche Koordinationsmaßnahmen wurden mit anderen Ministerien ergriffen?
- 5) Welche Erfolge bzw. Ergebnisse brachten die unter 4) bezeichneten Koordinationsmaßnahmen?
- 6) Welche Maßnahmen sind zur weiteren Energieeinsparung vorgesehen?